



ANLAGE BLO / DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN (Saison 2025/2026)

§ 01 ALLGEMEINES

- (1) Diese Durchführungsbestimmungen als Anlage zur Bundesligaordnung regulieren für die Saison 2025/2026 den Ligaspielbetrieb auf höchster Spielebene des ÖBV.

1. Bundesliga (Österreichische Staatsmeisterschaften - Mannschaft)
2. Bundesliga (Österreichische Meisterschaften - Mannschaft)

(2) **Teilnehmende Mannschaften**

Die 1. Bundesliga besteht aus einer Gruppe von sechs Mannschaften.

(in alphabetischer Reihenfolge)

ASKÖ Traun
ASV Pressbaum
Badminton Mödling
Österreichische Turn- und Sportunion Ohlsdorf
Union BSC Wolfurt 1
WAT Simmering

Die 2. Bundesliga besteht aus einer Gruppe von sieben Mannschaften.

(in alphabetischer Reihenfolge)

ASKÖ kelag Kärnten
ATSE Attention Graz
BC Smash Graz Auer Tore
BC St. Pölten
Union BSC Wolfurt 2
Union VRC Badminton
WBH Wien

(3) **Zählweise:**

In der Bundesliga findet die Zählweise nach der Option 1 des „NEW EXPERIMENTAL LAWS ON SCORING SYSTEM“ in der am 13.04.2016 durch die BWF veröffentlichten Fassung Anwendung.

- 1) Ein Spiel ist beendet, wenn eine Seite drei Sätze gewonnen hat.
 - a) Ein Satz gilt von der Seite als gewonnen, die zuerst 11 Punkte erreicht hat, mit Ausnahme der Regeln in lit. b) und c);
 - b) Beim Spielstand von 10-beide gewinnt die Seite den Satz, welche zuerst einen Vorsprung von zwei Punkten hat;
 - c) Beim Spielstand von 14-beide gewinnt die Seite den Satz, welche als nächste den 15. Punkt erzielt.



- 2) Die Spieler wechseln die Spielfeldseiten
 - a) nach Ende eines Satzes;
 - b) in einem eventuellen fünften Satz, wenn die führende Seite sechs Punkte erreicht hat.

- 3) Bei allen Spielen sind Pausen erlaubt
 - a) zwischen den Sätzen von maximal 90 Sekunden;
 - b) im fünften Satz von maximal 90 Sekunden, wenn die führende Seite sechs Punkte erreicht hat.

§ 02 AUF- und ABSTIEGSREGELUNG

(1) Der Erst- bis Fünftplatzierte der 1. Bundesliga verbleibt in der 1. Bundesliga.

(2) Auf- und Abstieg zwischen 1. und 2. Bundesliga

Der Letztplatzierte der 1. Bundesliga bestreitet ein Relegationsspiel (Play-off) gegen den Erstplatzierten der 2. Bundesliga. Das Heimrecht obliegt dem Erstplatzierten der 2. Bundesliga.

a) Ist der Erstplatzierte der 2. Bundesliga eine zweite Mannschaft eines Vereins, der bereits in der 1. Bundesliga vertreten ist, so ist diese Mannschaft gemäß den geltenden Bestimmungen nicht aufstiegsberechtigt. In diesem Fall nimmt die nächstplatzierte, aufstiegsberechtigte Mannschaft am Play-off teil.

b) Verzichtet ein aufstiegsberechtigter Verein auf die Teilnahme am Play-off bzw. auf den Aufstieg in die 1. Bundesliga, so erfolgt der Abstieg dieses Vereins in die Meisterschaft des jeweils zuständigen Landesverbandes.

c) Sollte auch die gemäß lit. a) aufrückende Mannschaft nicht am Play-off teilnehmen, so verbleibt der Letztplatzierte der 1. Bundesliga automatisch in der 1. Bundesliga.

(3) Der Zweit- bis Siebtplatzierte des Grunddurchgangs der 2. Bundesliga verbleibt in der 2. Bundesliga. Der Achtplatzierte der 2. Bundesliga muss im Falle eines Aufstiegsturniers in die Relegation.

(4) Am Aufstiegsturnier ist jeweils eine Vereinsmannschaft jedes Landesverbandes teilnahmeberechtigt (siehe BLO § 06 Pkt. 4).

(5) Jede Mannschaft, die sich freiwillig aus der 1. oder 2. Bundesliga zurückzieht, wird in die Meisterschaft des jeweils zuständigen Landesverbandes zurückgestuft.

(6) Im Falle eines vorzeitigen Ausstiegs einer Mannschaft aus der 1. Bundesliga rücken die nächstplatzierten Vereine der 2. Bundesliga in der gemäß Abschlusstabelle bestehenden Reihenfolge nach, sofern sie aufstiegsberechtigt sind.

§ 03 FESTSPIELREGELUNG

(1) Die ersten 4 Herren und 2 Damen der jeweiligen Mannschafts-Einzelrangliste sind nicht in der II. Mannschaft spielberechtigt. Wenn ein Spieler dreimal in der höheren Mannschaft (Hin- und Rückrunde werden extra gewertet) gespielt hat, gilt er in der I. Mannschaft als festgespielt und für die II. Mannschaft nicht mehr spielberechtigt.



- (2) Pro Spieltag (Wochenende Fr-So) ist ein Spieler nur für eine Mannschaft spielberechtigt. Im Play-off gilt die Regelung, dass die ersten 4 Herren und ersten 2 Damen der jeweiligen Mannschaftsrangliste, pro Wochenende ausschließlich nur in einer Mannschaft spielberechtigt sind.

§ 04 AUSTRAGUNGSFORM

(1) Zertifizierung des Vereins

Jeder Verein muss zum Nennschluss zur Teilnahme an der Bundesliga bzw. zur Teilnahme am Aufstiegsturnier alle Kriterien bezüglich einer Zertifizierung zur Durchführung von Spielbegegnungen erfüllt haben.

a) Halle:

- Mindeststandards in der Austragungsstätte (lt. ÖBV-SpO / Anlage V Veranstaltungsbestimmungen) bzw. (lt. Zertifizierungs-Formblatt)
- online-Möglichkeit (lt. Zertifizierungs-Formblatt)

Werden diese Vorgaben nicht erfüllt, kann durch das BL-Referat die Teilnahme am BL-Spielbetrieb verwehrt bzw. die Durchführung der Spielbegegnungen in eine andere Halle verordnet werden.

b) Schiedsrichter:

- Jeder Bundesligaverein muss über mindestens drei Schiedsrichter, die in der Liste des ÖBV-SR-Referates als „aktiv“ geführt werden, verfügen.
- Ein Bundesligaverein, kann aus dem eigenen Landesverband maximal einen freien*, aktiven Schiedsrichter (*der nicht einem anderen BL-Verein zugeordnet ist) ergänzen.
- Für die teilnehmenden Vereine am Aufstiegsturnier werden, zum Zeitpunkt des Aufstiegsturnieres, Schiedsrichter in Ausbildung anerkannt.

Eine Nichterfüllung oder Änderungen dieses Status ist dem BL-Referat sowie dem ÖBV-Schiedsrichter-Referat umgehend mitzuteilen.

Sobald die erforderliche Zahl an Schiedsrichtern im Verein nicht vorhanden ist, wird das Pönale lt. Finanzordnung (3.1. c) pro fehlenden Schiedsrichter fällig. Seitens des BL - Referates kann eine, zeitlich begrenzte Dispens, welche maximal bis zum Ende des nächsten national SR-Ausbildungskurses dauert, erteilt werden. Dies um dem Verein die Möglichkeit den korrekten Zustand wieder herstellen zu können, zu geben. Darauf besteht kein Anspruch.

(2) Grunddurchgang

a) Im Grunddurchgang der 1. Bundesliga spielen alle teilnehmenden Vereine in einer Hin- und Rückrunde im Modus „Jeder gegen Jeden“. Teilweise werden Doppelrunden (Samstag/Sonntag) ausgetragen.

b) In der 2. Bundesliga wird bei bis max. sieben teilnehmenden Mannschaften ebenfalls eine Hin- und Rückrunde im Modus „Jeder gegen Jeden“ gespielt. Bei acht Mannschaften bestreitet zunächst jede Mannschaft eine Runde gegen alle anderen Mannschaften. Anschließend wird die Liga in eine obere und eine untere Gruppe geteilt, innerhalb derer nochmals eine Einfachrunde „Jeder gegen Jeden“ gespielt wird.

c) Ein Tausch von Heim- und Auswärtsterminen ist grundsätzlich im beiderseitigen Einvernehmen der beteiligten Vereine und mit Zustimmung des Bundesligareferats möglich. Entsprechende Änderungswünsche sind dem Bundesligareferat spätestens 21 Tage vor dem geplanten



Spieltermin schriftlich per E-Mail mitzuteilen. Eine Kopie der Mitteilung ist gleichzeitig an den zuständigen Regionalverantwortlichen des Schiedsrichterreferats zu senden. Das Bundesligareferat hat eine Frist von sieben Tagen ab Einlangen der Mitteilung, um der beantragten Änderung zu widersprechen.

- d) Bei beiderseitigem Einvernehmen der beteiligten Vereine können Bundesligabegegnungen auch an Wochentagen ausgetragen werden, sofern folgende Bedingungen erfüllt sind:
- Die Begegnung muss so angesetzt werden, dass der vorgesehene Rundenplan nicht überschritten wird.
 - Der Spielbeginn soll spätestens um 19:00 Uhr erfolgen.
 - Im Grunddurchgang sind zwei Schiedsrichter gemäß Schiedsrichterordnung (SR-O) verpflichtend einzusetzen. Der Einsatz von vier Linienrichter:innen wird empfohlen.

(3) Finalserie (1. Bundesliga)

Die Finalserie wird ausschließlich in der 1. Bundesliga ausgetragen und besteht aus Finalbegegnungen im Modus „Best of 3“. Die Semifinalbegegnungen werden in jeweils einem Spiel entschieden.

a) Semifinale

- Nach Abschluss des Grunddurchgangs qualifizieren sich die vier bestplatzierten Mannschaften für das Semifinale. Die beiden bestplatzierten Vereine genießen dabei Heimrecht.
- Der Tabellenerste des Grunddurchgangs hat das Recht, seinen Halbfinalgegner aus den auf Platz drei und vier platzierten Mannschaften auszuwählen. Die Wahl ist dem Bundesligareferat spätestens am Tag nach dem letzten Spieltag des Grunddurchgangs schriftlich mitzuteilen.
- Endet das Semifinale unentschieden, wird ein Entscheidungssatz („Golden Set“) ausgetragen.
- Bei regulärer Zählweise bis 11 Punkte wird der Golden Set bis 21 Punkte gespielt.
- Der Bewerb, in dem der Golden Set ausgetragen wird, ergibt sich durch ein abwechselndes Streichen der fünf Disziplinen (HE, DE, HD, DD, MX) durch die beiden Mannschaftsführer. Das Los entscheidet, welche Mannschaft das erste Streichrecht hat. Der zuletzt verbleibende Bewerb wird für den Golden Set herangezogen.
- Die Bestimmung des Bewerbs erfolgt unmittelbar nach dem Ende des 8. Spiels.
- Für den Golden Set sind alle in der Bundesliga-Rangliste des jeweiligen Vereins geführten und für das Semifinale einsatzberechtigten Spieler:innen spielberechtigt.

b) Finale

- Die beiden Sieger der Semifinalspiele bestreiten die Finalserie im Modus „Best of 3“.
- Das erste Finalspiel findet beim schlechter platzierten Verein (nach dem Grunddurchgang) statt.
- Das zweite sowie ein gegebenenfalls drittes Finalspiel finden beim besser platzierten Verein (nach dem Grunddurchgang) statt.
- Die Ergebnisse der Spiele werden einzeln gewertet.
- Endet ein Finalspiel unentschieden, findet ein Entscheidungssatz („Golden Set“) statt. Dabei gelten dieselben Regelungen wie im Semifinale.

- c) Die Termine müssen binnen 5 Tagen nach Beendigung des Grunddurchganges bzw. Semifinale festgelegt werden.



- d) Die Endtabelle der Bundesliga weist eine durchgehende Wertung von 1 - 6 auf.
- e) Zusatzerläuterungen Semifinale / Finale:
 - Wertung eines Spieles bei Aufgabe:
Gibt ein Spieler ein Spiel durch Verletzung oder sonstiges wo. – so bleiben ihm alle erzielten Punkte (Sätze). ZB. Spieler A führt 21:18, 5:2 und gibt auf – das Ergebnis lautet 21:18, 5:21, 0:21 für Spieler B.
 - Beenden der Mannschaftsbegegnung:
Die Begegnung wird beendet, wenn eine Mannschaft den 5. Punkt erzielt hat. Es ist auch gestattet, die Begegnung zu beenden, wenn eine Mannschaft nach gewonnenen 4 Spielen plus Satzvorsprung die Begegnung beendet.

(4) Mittleres Play-off (Auf- und Abstieg)

Der Sechstplatzierte der 1. Bundesliga und der Erstplatzierte der 2. Bundesliga bestreiten nach Abschluss des Grunddurchgangs ein Play-off-Spiel. Das Heimrecht liegt beim Erstplatzierten der 2. Bundesliga.

(5) Terminansetzung

- a) Allgemeine Regel (gültig für Grunddurchgang und Play-offs) zur Ansetzung der Begegnungen: Standardspielzeiten sind:
 - Samstag frühestens ab 14 Uhr, spätestens ab 16 Uhr
 - Sonntag frühestens ab 10 Uhr, spätestens ab 12 UhrBei Vereinen mit 2 Teams in der Bundesliga (1. +2. Liga) ist eine Spielansetzung
 - Samstag ab 12 Uhr möglich
 - Sonntag spätestens ab 14 UhrBei notwendigen abweichenden Spielzeiten zum Standard ist die schriftliche Zustimmung des Gastvereins erforderlich.
- b) Die letzte Runde im Grunddurchgang muss bei allen Begegnungen am Samstag mit der Beginnzeit 15 Uhr ausgetragen werden.

§ 05 ABRUCH & WEITERFÜHRUNG EINER SAISON

(1) Weiterführung der Saison

Bis zur endgültigen Absage einer Meisterschaft soll die Wiederaufnahme des Spielbetriebs erfolgen/versucht werden.

i. Entscheidungsgrundlagen

- Spielerlaubnis durch Bundesregierung (in Falle Pandemie / Katastrophen udgl)
- Hallenverfügbarkeit im Bundesland

Eine Nichteinreise eines einzelnen Sportlers eines Teams ist „Problem“ eines Vereins und führt nicht zu einer Spielverschiebung, Absage.

Die Entscheidungsgrundlagen müssen spätestens bis zum Stichtag 15.5. gegeben sein.



Als letzter Tag des Grunddurchgangs ist der Termin eines möglichen Aufstiegsturniers (gem. ÖBV-Kalender) heranzuziehen.

Als letzter Tag des Finalspiels ist ein Termin innerhalb, aber spätestens 3 Wochen nach dem Termin eines möglichen Aufstiegsturniers (gem. ÖBV-Kalender) heranzuziehen.

ii. Durchführungsarten

Je nach Zeitpunkt der Wiederaufnahme des Spielbetriebs hat das Bundesligareferat einen Modus zu finden (Ligaform || Turnierform)

Sind zum Stichtag die Voraussetzungen zur Weiterführung einer Saison gegeben, wird das Bundesligareferat in Abstimmung mit dem BL-Ausschuss einen Vorschlag zur Durchführung/Abwicklung der restlichen Saison einbringen. Dieser ist für die Bundesligavereine bindend.

iii. Terminansetzungen Grunddurchgang

Je nach Unterbrechung bzw. Wiederaufnahme sind die offenen Spieltermine für die Austragung der Begegnungen zu verwenden. Wenn notwendig sollen die Einzelrunden zu Doppelrunden umfunktioniert werden, um die ausstehenden Spiele unterzubringen.

Sollte die zur Verfügung stehende Wochenendanzahl nicht ausreichen, um die Liga ordnungsgemäß abschließen zu können, können ausstehende Begegnungen an Bundesligawochenenden zu Turnierwochenenden umfunktioniert werden. Es sind maximal 3 Runden pro Wochenende möglich. Es können auch neutrale, zentrale Standorte für die Durchführung dieser Runden hinzugezogen werden. Für die diesen Notspielplan können (Bundesliga)Vereine die zumindest 4 Badmintoncourts zu Verfügung haben, sich für die Durchführung bewerben. Die Ausschreibung erfolgt durch das Bundesligareferat.

Die Bundesligaspiele werden an diesem Ort durchgeführt zum jeweiligen Termin durchgeführt.

iv. Terminansetzungen Play-offs

Wurde bereits der komplette Grunddurchgang gespielt und sind zum Stichtag die Voraussetzungen zur Weiterführung einer Saison gegeben, wird das Bundesligareferat in Abstimmung mit dem BL-Ausschuss einen Vorschlag zur Durchführung der restlichen Saison einbringen.

Als letzter Tag des Finals ist ein Termin innerhalb, aber spätestens 3 Wochen nach dem Termin eines möglichen Aufstiegsturniers (gem. ÖBV-Kalender) heranzuziehen.

Turnierform:

1 oder mehrere Standorte an einem Wochenende.

Finalserie – 1. Bundesliga

Wurde das Halbfinalspiel bereits gespielt, kann aber keine komplette Final-Serie (Finalspiel) im Meisterplay-off gespielt werden, wird der Meister in 1 Spiel (1 Tag) bestimmt. Heimrecht im Finale hat der im Grunddurchgang besser platzierte Verein.

In der 2. Bundesliga ist es möglich die 3 Play-off-Runden an einem Wochenende zu spielen.



(2) Arten des Abbruchs

i. Während der Saison (im Grunddurchgang)

Es sind noch **nicht** alle Spiele im Grunddurchgang absolviert und die Meisterschaft muss abgebrochen werden:

- Es gibt keinen Meister (1. /2. Bundesliga)
- Es gibt keinen Aufsteiger in die 1. Bundesliga
- Es gibt keinen Absteiger in die 2. Bundesliga
- Die Play-offs werden nicht gespielt.

i. Aufstieg 1. Bundesliga

Zieht ein Verein aus der 1. Bundesliga die Teilnahme an der nächstjährigen BL zurück, kann das BL-Referat einen Vorschlag an die Länderkonferenz unterbreiten. Dieser muss basierend auf nachvollziehbaren Kriterien erfolgen:

- Play-off Teilnahme- Berechtigung zum Zeitpunkt des Abbruchs sofern bereits zumindest die Hinrunde gespielt wurde.
- Aufstiegswilligkeit dieser beiden Vereine aus der 2. Bundesliga - sofern hier das Aufstiegsrecht nicht wahrgenommen wird, können die nächstgereihten Vereine basierend auf den Bundesligaergebnissen der letzten 2 Saisonen den Platz „bewerben“.

ii. Aufstiegsturnier 2. Bundesliga / zusätzlichen Nennungen zu einer neuen Saison

- Gibt es aufstiegswillige Vereine - die 2. Bundesliga ist mit 6 Mannschaften bereits voll besetzt und zumindest die Hinrunde wurde bereits absolviert - muss der letztplatzierte Verein nach der Hinrunde am Aufstiegsturnier teilnehmen.

Wurde die Hinrunde noch nicht absolviert, findet das Aufstiegsturnier ohne Teilnahme eines 2. BL-Vereins der aktuellen Saison statt. In diesem Fall wird bei nur 1 zusätzlichen Verein die kommende Saison mit 7 Vereinen mit Hin- und Rückrunde absolviert; würden 2 Vereine in die 2. Bundesliga aufsteigen wollen, wird die kommende Saison in einem Durchgang ohne Rückrunde gespielt. (Jeder gegen Jeden 1x; Heimrecht gelöst; zumindest 3 Spiele bzw. 50% Heimspiele)

Sofern die Durchführungsbestimmung (Anzahl der Vereine) nicht geändert wird, wird in der darauffolgenden Saison die 2. Bundesliga wieder auf 6 Vereine reduziert. Der 7. bzw. 8. Platzierte steigt fix ab. Weitere aufstiegswillige Vereine können für ein Aufstiegsturnier aus dieser Saison melden (nicht jedoch die abgestiegenen Vereine ggf. Spielgemeinschaften mit diesen Vereinen). Gibt es solche hat der 6. Platzierte am Aufstiegsturnier teilzunehmen.

- Besteht die 2. Bundesliga (der kommenden Saison) nicht aus 6 Vereinen, werden im Aufstiegsturnier die freien Plätze für die 2. Bundesliga ausgespielt.



ii. Nach dem Grunddurchgang (vor den Play-offs)

Wurden alle Spiele im Grunddurchgang absolviert und die Meisterschaft muss abgebrochen werden:

- Meister sind die jeweiligen Tabellenführer (1. /2. Bundesliga) nach der letzten Runde des Grunddurchgangs
- Teilnahme am Europacup ist in dieser Reihenfolge möglich
- Es gibt ggf. einen Aufsteiger in die 1. Bundesliga
- Es gibt ggf. einen Absteiger in die 2. Bundesliga
- Die Play-offs werden nicht gespielt.

i. Aufstieg 1. Bundesliga

Will der Erste der 2. Bundesliga in die 1. Bundesliga aufsteigen, muss der letzte der 1. Bundesliga absteigen.

ii. Abstieg in 2. Bundesliga

Nimmt der Erste der 2. Bundesliga das Recht des Aufstiegs nicht wahr; kann der Letzte der 1. Bundesliga entscheiden, ob er absteigt oder in der Liga bleibt

iii. Aufstiegsturnier 2. Bundesliga

- Der 6. Platzierte der 2. Bundesliga muss am möglichen Aufstiegsturnier teilnehmen.
- Besteht die 2. Bundesliga (der kommenden Saison) nicht aus 6 Vereinen, werden im Aufstiegsturnier die freien Plätze für die 2. Bundesliga ausgespielt.

iii. Während der Play-offs

Wurden alle Spiele im Grunddurchgang absolviert und die Meisterschaft muss während der Play-off Spiele (egal ob Halbfinale oder Finale) abgebrochen werden:

i. Meister Play-off:

- Meister ist der im Grunddurchgang besser platzierte Finalteilnehmer
- Teilnahme am Europacup ist in der Reihenfolge (1. TN Meister, 2. TN Vizemeister, 3. TN besser Platzierte aus Halbfinale aus Grunddurchgang usw.) möglich

ii. Mittleres Play-off

- Meister ist der Tabellenführer nach der letzten Runde des Grunddurchgangs



- Wurden 2 von 3 Runden gespielt und ein Verein hat 2 Siege oder 2 Niederlagen bleibt dieser Verein fix in der Liga, steigt auf bzw. ab. (Eindeutigkeit aufgrund der Spielergebnisse). Würde die Entscheidung erst im dritten Spiel fallen können, gibt es weder Aufsteiger noch Absteiger.
- Wurde 1 von 3 Runden gespielt gibt es keinen Absteiger- und Aufsteiger

Inkrafttreten:

Die Änderungen dieser Durchführungsbestimmungen treten mit Beschluss des BL-Forums am 24. Mai 2025 für die neue Spielsaison 2025/26 in Kraft.